

Merk- und Schulungsblatt

für die Entnahme von Proben zur Untersuchung auf Trichinen
bei Wildschweinen sowie die Kennzeichnung der Wildschweine

Probenentnahme

Bei Wildschweinen sind aus der Zunge, dem Zwerchfellpfeiler oder dem Vorderlauf Proben von mindestens 10 g zu entnehmen (siehe Seite 5).

Die Proben sind in einem Kunststoffbeutel oder -behälter zu verwahren und gemeinsam mit dem vollständig ausgefüllten Wildursprungsschein der Untersuchungseinrichtung zu übergeben.

Sollten gleichzeitig Proben von mehreren Wildschweinen zur Untersuchung gestellt werden, so ist für jedes Wildschwein ein gesondertes Probenbehälter zu verwenden. Die Probenbehälter sind mit der Kennzeichnung der Wildmarke, dem Nachnamen und Wohnort des Verantwortlichen zu versehen. Die Kennzeichnung der Probenbehälter muss deutlich und mit einem wasserfesten Stift erfolgen.

Vor Abschluss der Trichinenuntersuchung darf das Wildschwein nicht (an andere Personen) abgegeben werden.

Kennzeichnung

Die Kennzeichnung erfolgt mit der Wildmarke und hat im Zuge der Probenentnahme zu erfolgen.

Die Wildmarke ist an augenfälliger Stelle am Wildschwein zu befestigen. Sie ist so zu befestigen, dass sie beim Entfernen zerstört werden muss und nicht wieder verwendet werden kann.

Wildursprungsschein

Der Wildursprungsschein besteht aus einem Original und 2 Durchschriften.

Die Nummer der Wildmarke ist auf dem Wildursprungsschein einzutragen. Der Wildursprungsschein (Original und beide Durchschriften) ist vollständig ausgefüllt mit der Probe der zuständigen Behörde zu übergeben. Es ist wichtig, dass Sie Ihre komplette Adresse angeben, damit der Kostenbescheid für die Untersuchung an Sie gesandt werden kann.

Bei der persönlichen Aushändigung der Probe an eine amtlich zuständige Person (siehe Seite 2), wird der Wildursprungsschein mit dem Datum versehen, ab wann über das Wildbret verfügt werden kann. Das Original verbleibt bei der Behörde, die beiden Durchschriften bekommen Sie direkt wieder ausgehändigt. Ansonsten werden Ihnen die Durchschriften von der zuständigen Behörde mit dem Datum der Freigabe zugesandt.

Tierkörper von Wildschweinen dürfen vom Jäger erst nach Abschluss der Untersuchung auf Trichinen (negatives Ergebnis) und nur unter Beifügung der von der zuständigen Behörde übermittelten 1. Durchschrift (Pinneberg: gelb) des Wildursprungsscheines an andere Betriebe abgegeben werden.

Die 2. Durchschrift (Pinneberg: grün) des Wildursprungsscheines ist vom Jäger 2 Jahre lang aufzubewahren.

Sofern Wildmarken und Wildursprungsscheine für andere zur Probennahme ermächtigte Jäger abgeholt werden sollen, ist eine entsprechende Vollmacht sowie eine Kopie des Jagdscheines des Vollmachtserteilenden vorzulegen.

Annahmestellen für vom Jäger genommene Trichinenproben:

1. Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Kurt-Wagener-Str. 11, 25337 Elmshorn
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache unter 04121 / 4502-2211
2. Schlachtbetrieb Fülcher Fleisch KG, Dorfstr. 15, 25371 Seestermühe
Montag und Samstag 8.00 – 10.00 Uhr
3. Fleischhygienelabor Kellinghusen, Neuer Kamp 1, 25548 Kellinghusen
nach telefonischer Absprache 04822 / 970-738

Bitte kein Bargeld mehr zusammen mit der Probe abgeben!

Sie bekommen einen gesonderten Kostenbescheid zugesandt, daher ist es wichtig, dass auf dem Wildursprungsschein Ihre vollständige Adresse angegeben ist.

Bitte beachten Sie, dass die Proben nur von Jägern, die zur Trichinenprobenentnahme bei Wildschweinen ermächtigt sind, mit dem dazugehörigen ausgefüllten Wildursprungsschein abgegeben werden dürfen!

Außerdem besteht die Möglichkeit die Probe bei dem für Ihren Wohnort zuständigen amtlichen Tierarzt abzugeben (siehe Seite 3 und 4).

Ergebnis der Trichinenuntersuchung

Wird die Probe von einer amtlich zuständigen Person persönlich in Empfang genommen, wird auf dem Wildursprungsschein der Zeitpunkt vermerkt, ab dem über das Wildbret verfügt werden kann, sofern bis zu diesem Zeitpunkt keine anderslautende Mitteilung vorliegt.

Falls die Probe bei der Fa. Fülcher abgegeben wurde, besteht die Möglichkeit das Untersuchungsergebnis bei Bedarf vorab telefonisch zu erfragen. Die Telefonnummer lautet: 04121-4502-2211. Wenn die Probe am Montag zwischen 8.00 und 10.00 Uhr bei der Fa. Fülcher abgegeben wurde, erfolgt die Untersuchung im Labor noch am Montag und es ist möglich das Ergebnis am darauf folgenden Dienstag ab 12.00 Uhr zu erfahren. Sofern die Probe im Laufe der Woche, also zwischen Montag Nachmittag und Samstag 10.00 Uhr, bei der Fa. Fülcher abgegeben wurde, erfolgt die Untersuchung am Samstag. Das Ergebnis kann dann am darauf folgenden Montag ab 12.00 Uhr erfragt werden.

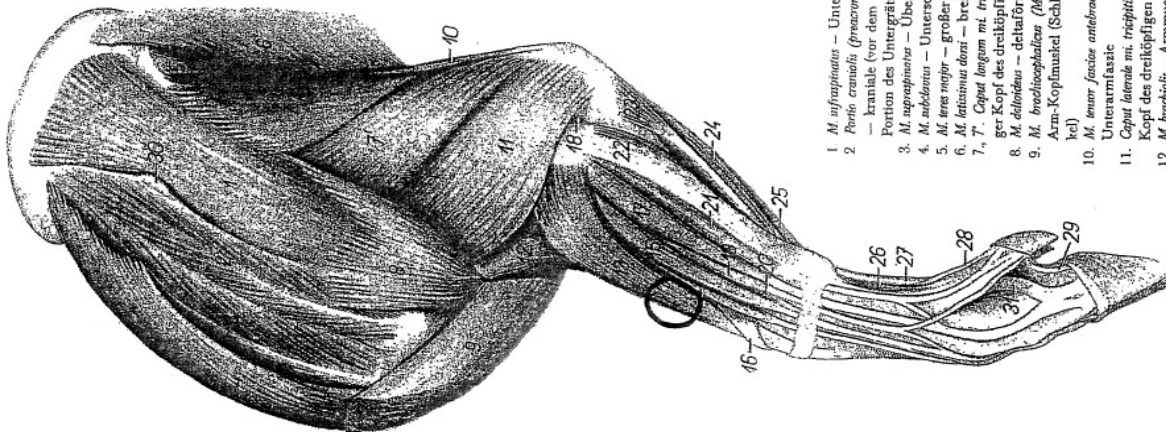
Die Ausführungen dieses Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für Informationen, die über den Inhalt des Merkblattes hinausgehen, wenden Sie sich bitte an die oben benannte Veterinär- und Lebensmittelaufsicht unter der angegebenen Anschrift.

Liste der amtlichen Tierärzte die für die Trichinenprobenahme bei Wildschweinen zuständig sind:

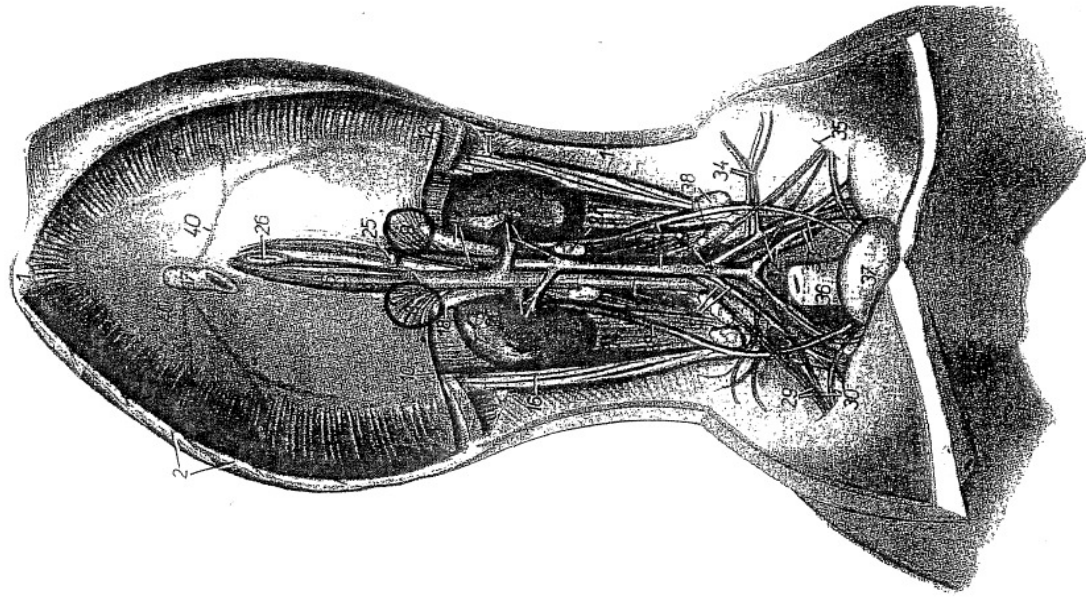
Tierarzt:	Bezirk:	Vertretung:
Frau Dr. Bruckwilder 0172 / 648 88 10	Bevern, Bokholdt-Hanredder, Bullenkuhlen, Ellerhoop, Groß Offenseth-Aspern, Klein Offenseth-Sparrieshoop, Kölln-Reisiek, Langeln, Lutzhorn, Seeth-Ekholt	Frau Geisler 04123 / 2296
Herr Dr. Meyer-Breckwoldt 04106 / 2264	Bilsen, Bönningstedt, Ellerbek, Hasloh, Quickborn, Tangstedt	Herr Dr. Engelke 04106 / 2264
Herr Dr. Müller 04122 / 3187	Elmshorn, Groß Nordende, Haseldorf, Heist, Hetlingen, Neuendeich, Raa-Besenbek, Seester, Seestermühe, Tornesch, Uetersen	Herr Loof 04101 / 693521
Herr Schlüter 04101 / 693521	Appen, Borstel-Hohenraden, Halstenbek, Haselau, Heidgraben, Holm, Klein Nordende, Kummerfeld, Moorrege, Pinneberg, Prisdorf, Rellingen, Schenefeld, Wedel	Herr Loof 04101 / 693521
Herr Vogt 04123 / 2296	Barmstedt, Bokel, Brande-Hörnerkirchen, Heede, Hemdingen, Osterhorn, Westerhorn	Herr Schulze 04123 / 2296

Die obigen Tierärzte sind in der Regel von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr telefonisch erreichbar, dann können Sie, mit dem für Ihren Wohnort zuständigen Tierarzt, einen Zeitpunkt für die Trichinenprobenahme bzw. – übergabe absprechen.

Ort im Kreis Pinneberg:	Person:
Appen	Herr Schlüter
Barmstedt	Herr Vogt
Bevern	Frau Dr. Bruckwilder
Bilsen	Herr Dr. Meyer-Breckwoldt
Bokel	Herr Vogt
Bokholdt-Hanredder	Frau Dr. Bruckwilder
Bönningstedt	Herr Dr. Meyer-Breckwoldt
Borstel-Hohenraden	Herr Schlüter
Brande-Hörnerkirchen	Herr Vogt
Bullenkühlen	Frau Dr. Bruckwilder
Ellerbek	Herr Dr. Meyer-Breckwoldt
Ellerhoop	Frau Dr. Bruckwilder
Elmshorn	Herr Dr. Müller
Groß Nordende	Herr Dr. Müller
Groß Offenseth-Aspern	Frau Dr. Bruckwilder
Halstenbek	Herr Schlüter
Haselau	Herr Schlüter
Haseldorf	Herr Dr. Müller
Hasloh	Herr Dr. Meyer-Breckwoldt
Heede	Herr Vogt
Heidgraben	Herr Schlüter
Heist	Herr Dr. Müller
Hemdingen	Herr Vogt
Hetlingen	Herr Dr. Müller
Holm	Herr Schlüter
Klein-Nordende	Herr Schlüter
Klein Offenseth-Sparrieshoop	Frau Dr. Bruckwilder
Kölln-Reisiek	Frau Dr. Bruckwilder
Kummerfeld	Herr Schlüter
Langeln	Frau Dr. Bruckwilder
Lutzhorn	Frau Dr. Bruckwilder
Moorrege	Herr Schlüter
Neuendeich	Herr Dr. Müller
Osterhorn	Herr Vogt
Pinneberg	Herr Schlüter
Prisdorf	Herr Schlüter
Quickborn	Herr Dr. Meyer-Breckwoldt
Raa-Besenbek	Herr Dr. Müller
Rellingen	Herr Schlüter
Schenefeld	Herr Schlüter
Seester	Herr Dr. Müller
Seestermühe	Herr Dr. Müller
Seeth-Ekholt	Frau Dr. Bruckwilder
Tangstedt	Herr Dr. Meyer-Breckwoldt
Tornesch	Herr Dr. Müller
Uetersen	Herr Dr. Müller
Wedel	Herr Schlüter
Westerhorn	Herr Vogt



1. *M. supinator* – Untergrätenmuskel
2. *Pars cranialis (praecranialis) m. infraspinatus* – kraniale (vor dem Grätenack liegend) Portion des Untergrätenmuskels
3. *M. supinator* – Übergrätenmuskel
4. *M. abductor* – Unterschlüsselbeinmuskel
5. *M. flexor* – großer Rundmuskel
6. *M. latissimus dorsi* – breiter Rückenmuskel
7. *Caput longum m. tricipitis brachii* – langer Kopf des dreiköpfigen Armmuskels
8. *M. deltoideus* – deltaförmiger Muskel
9. *M. brachiocephalicus (M. deltoideus lateralis)* – Arm-Kopfmuskel (Schlüsselbein-Armmuskel)
10. *M. tensor fasciae antebrachii* – Spanner der Unterarmfaszie
11. *Caput laterale m. tricipitis brachii* – lateraler Kopf des dreiköpfigen Armmuskels
12. *M. brachialis* – Armmuskel
13. *M. extensor carpi radialis* – radialer Strecker des Vorderfußwurzelgelenkes



1. *Cartilago alphoidea* – Schaufelknorpel
2. *Ans costalis* – Rippenbogen
3. *Pars sternalis diaphragmatis* – Brustbeinteil des Zwerchfells
4. *Pars costalis diaphragmatis* – Rippenenteil des Zwerchfells
5. *Centrum tendinum diaphragmatis* – Scheitelpiegel des Zwerchfells
6. *Ans medialis sternum diaphragmatis* – rechter medialer Zwerchfellspiegel
7. *Ans medialis sternum diaphragmatis* – linker medialer Zwerchfellspiegel
8. *Ans lateralis sternum diaphragmatis* – rechter lateraler Zwerchfellspegel
9. *Ans lateralis sternum diaphragmatis* – linker lateraler Zwerchfellspegel
10. *Ans lumbocostalis* – Lenden-Rippenbogen
11. *Pars abdominalis* – Bauchwand
12. *Costa XIV – 14. Rippe*
13. *Processus costarius vertebrae lumbalis I* – Rippenfortsatz des 1. Lendenwirbels
14. *M. psoas major* – großer Lendenmuskel
15. *M. psoas minor* – kleiner Lendenmuskel
16. *M. quadratus lumborum* – vierreihiger Lendenmuskel
17. *V. cava caudalis* – kaudale Hohlvene
18. *Glandula suprarenalis dextra* – rechte Nebenniere
19. *Glandula suprarenalis sinistra, A. mesenterica cranialis* – linke Nebenniere, kraniale Gekrösarterie
20. *Ren dexter* – rechte Niere
21. *Ren sinister* – linke Niere
22. *A. et V. renalis dextra* – rechte Nierenarterie und -vene
23. *A. et V. renalis sinistra* – linke Nierenarterie und -vene
24. *Aorta, Uterus sinister* – große Körperschlagader, linker Harnleiter
25. *A. celiacus* – Bauchhöhlenarterie
26. *Esophagus* – Speiseröhre
27. *Ln. renalis* – Nierenlymphknoten
28. *Uterus dexter* – rechter Harnleiter
29. *A. et V. testicularis* – Hodenarterie und -vene
30. *Ductus deferens, A. ductus deferentis* – Samenstrang, Samenstrangarterie
31. *V. ilioa communis, A. ilioa externa* – gemeinsame Darmblutvene, äußere Darmblutarterie
32. *A. et V. ilioa interna* – innere Darmblutarterie und -vene
33. *A. umbilicalis, V. ilioa externa* – Nabelarterie, äußere Darmblutvene

14. 15., 19. *M. extensor digitorum communis* – gemeinsamer Zehnstrecker
14. *M. extensor digiti III* – Strecker der 3. Zehe
15. *M. extensor digiti II et III* – Strecker der 2. und 3. Zehe
16. *M. abductor digiti V* – Abzieher der 5. Zehe
17. *M. extensor digiti lateralis* – lateraler Zehnstrecker
18. *M. anconeus* – Ellbogenhöckermuskel
19. *M. extensor digiti IV et V* – Strecker der 4. und 5. Zehe
20. *M. extensor digiti II* – Strecker der 2. Zehe
21. *M. extensor digiti V* – Strecker der 5. Zehe
22. *M. extensor carpi ulnaris* – ulnarer Strecker des Vorderfußwurzelgelenkes
23. *Caput ulnare m. flexoris digitorum profundus* – Ellenkopf des tiefen Zehnenbeugers
24. *Caput humerale m. flexoris digitorum profundus* – Oberarmkopf des tiefen Zehnenbeugers
25. *M. flexor carpi ulnaris* – ulnarer Beuger des Vorderfußwurzelgelenkes
26. *M. abductor digiti V* – Abzieher der 5. Zehe
27. *Tendo m. flexoris digitorum superficialis* – Sehne des oberflächlichen Zehnenbeugers
28. *Tendo m. flexoris digitorum profundus (Ramus ad digitum V)* – Sehne des tiefen Zehnenbeugers (ast zur 5. Zehe)
29. *Lig. interdigitale distale digiti IV et V* – distales Zwischenzehenband der 4. und 5. Zehe
30. *Tuber spinosum scapulae* – Grätenbeule des Schulterblattes
31. *M. interosus IV* – 4. Zwischenknochenmuskel

34. *A. et V. circumflexa ilium profunda* – tiefe Darmblutarterie und -vene
35. *Arteria inguinalis profunda* – tiefer Leistenring
36. *Rectum* – Mastdarm
37. *Vesica urinaria* – Harnblase
38. *Ln. iliaci mediale* – mediale Darmblutlymphknoten
39. *A. mesenterica caudalis* – kaudale Gekrösarterie
40. *V. phrenicus cranialis* – kraniale Zwerchfellvene